

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung des Ortsgemeinderats S t r o h n**

verhandelt am **08.08.2017** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Torsten Kister, Axel Römer, Thomas Stoll, Dominik Welter, Claudia Janssen, Thomas Stolz, Wilhelm Kirchner.

Entschuldigt: Willi Schüller, Helga Pontow, Nico Sartoris, Kai Schäfer, Heiko Harnau.

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

### ***Tagesordnung***

Öffentliche Sitzung

|  |
|--|
| <b>1. Beratung und Beschlussfassung „Friedhofssatzung“</b> |
|--|

Nachdem der Ortsbürgermeister erklärt hat, dass die zuvor anberaumte Sitzung kurzfristig aus beruflichen Gründen des Ortsbürgermeister und der Beigeordneten verschoben werden musste, gibt er das Wort an Axel Römer weiter.

Der 1. Beigeordnete Axel Römer berichtet darüber, dass die VGV am 07. Juli darüber informiert, dass die Beschlüsse bezüglich der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührenordnung, wiederholt werden sollen. In der Ratssitzung am 10.01.2017 sind die Punkte Friedhofssatzung und Gebührenordnung des Friedhofes vermischt beraten worden.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Daher wird folgender Beschluss neu gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Friedhofssatzung in vorliegender Form zugestimmt wird und diese gültig ist.

|           |                |
|-----------|----------------|
| Ja        | 8 (einstimmig) |
| Nein      | 0              |
| Enthalten | 0              |

## 2. Beratung und Beschlussfassung „Gebührenordnung Friedhof“

Wie bereits in Tagesordnungspunkt 1. geschildert, muss auch über die Gebührenordnung des Friedhofes separater Beschluss gefasst werden. Auch hier besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Gebührenordnung des Friedhofes in vorliegender Form.

|           |                |
|-----------|----------------|
| Ja        | 8 (einstimmig) |
| Nein      | 0              |
| Enthalten | 0              |

## 3. Beratung und Beschlussfassung „Friedhofsordnung – Bestattung von nicht Ortsansässigen“

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass es die Möglichkeit gibt, dass nicht nur Ortsansässige auf dem Friedhof in Strohn beerdigt werden können. Die gültige Satzung gibt vor, dass bei jedem Begräbnis eines nicht Ortsansässigen, der Ortsgemeinderat Beschluss darüber fassen muss, ob dem zugestimmt wird.

Die Verbandsgemeindeverwaltung schlägt daher vor, dass ein Beschluss gefasst wird, dass der Ortsbürgermeister von dem Ortsgemeinderat die Erlaubnis erhält, bei jedem Begräbnis einer nicht ortsansässigen Person ohne vorherigen Ratsbeschluss zu entscheiden. Die Satzung sollte nicht geändert werden.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, dass dieser ohne vorherigen Ratsbeschluss die Zustimmung zu einem Begräbnis einer nicht ortsansässigen Person auf dem Friedhof erteilen darf.

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 7 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 1 |

## 4. Beratung und Beschlussfassung „Weiteres Vorgehen Lavawand“

Der Arbeitskreis „Lavawand“ hat sich die Örtlichkeit angeschaut. Das Ratsmitglied Thomas Stoll berichtet über die Besichtigung und schlägt vor folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- am Zaun entlang ein Weg mit großen Lavasteinen
- Einsaat von Gras, Bepflanzung mit Bäumen
- Aufstellen von Tischen und Bänken
- Aufstellen von Spielgeräten, Relaxliegen, o.Ä.
- Ein Weg soll hergestellt werden, ca. 1.50 m breit
- Herstellung eines kleinen Podests zum aufstellen von Infotafeln

Als weiteres Ratsmitglied war Thomas Stolz bei der Besichtigung zugegen. Um die Arbeiten an der Lavawand auszuführen, kann er seine Baumaschinen zur Verfügung stellen.

Der Ortsbürgermeister fragt Thomas Stolz nach dem Preis für die entsprechenden Maschinenstunden.

Thomas Stolz stellt seine Baumaschinen (Bagger;Radlader) für 50,00 € pro Stunde je Baumaschine inkl. Sprit zu Verfügung. Mehrwertsteuer ist hier nicht zu zahlen.

Aus der Diskussion im Ortsgemeinderat geht hervor, dass im ersten Schritt das „grobe Gerüst“ an der Lavawand geschaffen werden soll. Welche Spielgeräte, oder wie viele Bänke, etc. angebracht werden sollen, soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden. Hierzu werden alle Gemeinderatsmitglieder um Vorschläge gebeten.

#### Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Platz an der Lavawand in Eigenleistung gestaltet werden soll. Die notwendigen Baumaschinen sollen angemietet werden.

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 7 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 1 |

### 5. Beratung und Beschlussfassung „Informationsterminal Vulkanhaus – Eifelverein“

Der Eifelverein hat in den letzten Wochen einiges an den Wanderwegen verändert sowie neue Beschilderungen angebracht. Es wurden 5 neue Wanderwege ausgewiesen, u.a. auch ein barrierefreier Weg. Jeder Weg wird am Vulkanhaus mit dem Ziel, dass Wanderer im Vulkanhaus einkehren, vorbeigeführt. Die Wege werden in naher Zukunft auch im Internet aufzurufen sein. Durch einen QR-Code können die Wege ebenfalls aufgerufen werden. Zusätzlich soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Wanderkarten im Museum ausgedruckt werden können.

Nunmehr kam der Vorschlag ein Infoterminal am Vulkanhaus anzubringen. Durch den Ortsbürgermeister wurde hierzu bereits ein Angebot über ein Gerät der Firma „infotronic i-line sign 32 Zoll“ vorgelegt. Dieses Gerät hat die technischen Voraussetzungen, die auf Strohn zugeschnitten wären. Auf dem Server des Terminals sollen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten installiert werden. Wie z.B.

- durch QR-Code Scanner Wanderwege aufs Handy
- Wanderwege per Klick im Museum zum Ausdrucken
- Per Touchscreen Bereitstellung verschiedener Informationen
- Verbindung mit einem Online-Server
- Werbung anbringen
- Verknüpfung zur Website möglich

Die Folgekosten sowie die Stromkosten halten sich in Grenzen. Das Terminal dient nicht dazu, dass man frei im Internet surfen kann.

Die Kosten eines solchen Terminals belaufen sich auf ca. 7.500,00 €.

Es wurde die Frage in den Raum geworfen, ob der Eifelverein sich an den Kosten beteiligen kann. Was jedoch aufgrund der finanziellen Lage verneint worden ist.

## Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass ein Outdoor Terminal „infotronik i-line sign 32 Zoll“ zu einem Preis von 7.500,00 € durch die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeindeverwaltung angeschafft werden soll.

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 7 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 1 |

## 6. Information und Beratung „LED-Straßenbeleuchtung“

Der Ortsbürgermeister gibt hierzu folgende Informationen:

Der jetzige Verbrauch liegt bei ca. 14 KW. Der Verbrauch nach einer Umrüstung würde sich auf 5 KW reduzieren.

Kosten heute 9.100,00 €  
Kosten bei LED 2.600,00 €

Die Wartungskosten würden sich von 9.000,00 € auf 7.000,00 € verringern.

Eine Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED erfordert eine Investition von 60.000 €. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Zahlen würde sich die Investition innerhalb von 6 Jahren amortisieren.

Eine Förderung von 4.700,00 € wäre möglich.

Es soll mit dem RWE verhandelt werden, dass man innerhalb von 5 Jahren eine Amortisation erhält. Der Ortsbürgermeister wird hier dran bleiben, sodass hierüber noch im Jahr 2017 ein Beschluss gefasst werden soll und die Anschaffung im Haushalt 2018 eingeplant werden kann.

## 7. Informationen des Ortsbürgermeisters

### Boden Gemeindesaal

Der Boden soll nochmals richtig gereinigt werden. Kosten für die Anschaffung einer Reinigungsmaschine, soll laut Fa. Moseler ca. 15.000.- € kosten. Daher soll eine Reinigungsfirma in Anspruch genommen werden.

### Straßensanierung

Es liegen noch keine Angebote vor. Stundenlohnarbeiten und „Stückelarbeiten“ sind für Firmen oft nicht interessant.

### Vermietung Bürgersaal

Hier müssen die Verträge überarbeitet werden. Bestuhlungsplan muss beigelegt werden.

### Führung Museum

Führungen werden derzeit von Dr. Koziol, Patrick Pohlen und Jan Daniel durchgeführt. Angefragt wurde auch Herr Dr. Fetten.

6 Führungen im Mai  
9 Führungen im Juni + 2 Geoexkursionen  
9 Führungen im Juli

#### Eintritt Museum

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, dass eine Kombi-Karte mit dem Maarmuseum Manderscheid eingeführt werden soll. Des Weiteren sollen die Familienkarten mit den Kindern/Jugendlichen optimiert werden.

#### Geländer Brücke Lavabombe

Der Handlauf sollte überarbeitet werden. Das benötigte Material wird aufgemessen werden.

#### Flaggen Parkplatz am Museum

Die Flaggen waren defekt und nicht mehr ordnungsgemäß befestigt.

#### Bauschutt

Auf der Lay wurde Bauschutt entsorgt. Aushub mit Hohlblocksteinen. Es wird geklärt werden müssen, wer es war und ob der Bauschutt nicht in der Grube angenommen worden ist.

### **8. Bürgerfragestunde**

Entfällt

Der öffentliche Teil wird gegen 21:10 Uhr geschlossen.

Ende der Sitzung 23:05 Uhr

Der Ortsbürgermeister:

Die Schriftführerin:

\_\_\_\_\_  
(Heinz Martin)

\_\_\_\_\_  
(Katharina Sartoris)